

Inhalt amtlich

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Der Kreiswahlleiter

- Endgültiges Wahlergebnis im Bundestagswahlkreis 60 der Bundestagswahl am 24. September 2017 S. 1
- Endgültiges Wahlergebnis im Bundestagswahlkreis 61 der Bundestagswahl am 24. September 2017 S. 2

Der Landrat als Untere Wasserbehörde

- Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Schenkenberg S. 3
- Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Damsdorf S. 5
- Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben – Grundwasserentnahme für die Beregnung von Marktfrüchten in der Gemarkung Grebs – S. 7
- Auslegungsverfahren für die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung als Grundlage für die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für Grundstücke in der Gemarkung Grebs S. 7
- Beschlüsse des Kreistages Potsdam-Mittelmark vom 12.10.2017 S. 8

Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

- Bekanntmachung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 09.10.2017 S. 9
- Einladung zur 8. Sitzung der Regionalversammlung am 09.11.2017 in der Stadt Brandenburg an der Havel S. 9

Ende des amtlichen Teils

Inhalt

Informationen aus der Kreisverwaltung

- Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark und der Ausschüsse S. 10

Tipps, Termine

- Aktionstag „Feuer und Flamme“ für unsere Museen S. 11
- Deutsch-polnisches Wirtschaftstreffen S. ??
- Fotoausstellung Heimkinder der DDR S. 11
- Blutspendetermine November 2017 S. 12



Jahrgang 24
 Bad Belzig
 23. Oktober 2017
 Nummer 8

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
 Der Landrat
 14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
 Tel. 033841/91-0, Fax 033841/9 14 44
 Internet: www.potsdam-mittelmark.de

Redaktion:

Büro Landrat, Pressestelle
 presse@potsdam-mittelmark.de
 Bezug:
 kostenlos erhältlich in allen Amts-,
 Gemeinde- und Stadtverwaltungen
 im Landkreis sowie beim Landkreis,
 14806 Bad Belzig, Niemöllerstraße 1
 Jahresabonnement bei Postbezug 15,34 €
 Gesamtherstellung und Vertrieb:
 Brandenburgische Universitätsdruckerei-
 und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
 Karl-Liebknecht-Straße 24/25,
 14476 Golm
 Anzeigenverwaltung:
 Brandenburgische Universitätsdruckerei-
 und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH,
 Telefon 0331/56 89-0, Fax 0331/5689-16

Der Kreiswahlleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses zur Bundestagswahl am 24. September 2017 im Wahlkreis 60 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I

Zahl der Wahlberechtigten: 183 182
 Zahl der Wählerinnen und Wähler: 128 058
 Wahlbeteiligung in %: 69,9

a) Erststimme

Zahl der ungültigen Erststimmen: 2 260
 Zahl der gültigen Erststimmen: 125 798

von den gültigen Erststimmen entfallen auf:

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. September 2017 das endgültige Wahlergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 60 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I festgestellt:

Wahlvorschlagsnummer	Wahlkreisbewerber	Kurzbezeichnung des Wahlvorschlagsträgers	gültige Erststimmen	Anteil in %
1	Dr. Tiemann, Dietlind	CDU	39 991	31,8
2	Prof. Dr. Rautenberg, Erardo	SPD	31 548	25,1
3	Domscheit-Berg, Anke	DIE LINKE	19 038	15,1
4	Riedelsdorf, Klaus-Dieter	AfD	21 312	16,9
5	Heyer-Stuffer, Till	GRÜNE/B 90	4 293	3,4
7	Vohn, Eric	FDP	5 763	4,6
8	Sommerlatte-Hennig, Bettina	FREIE WÄHLER	2 559	2,0
11	Becker, Werner	DKP	566	0,4
16	Täge, Mathias	PIRATEN	728	0,6

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass die Bewerberin **Dr. Dietlind Tiemann (CDU)** die meisten Stimmen auf sich vereinigt hat und damit im Wahlkreis gewählt ist.

b) Zweitstimme

Zahl der ungültigen Zweitstimmen: 1 913
Zahl der gültigen Zweitstimmen: 126 145

von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf:

Wahlvorschlagsnummer	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung	gültige Zweitstimmen	Anteil in %
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	35 556	28,2
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	26 055	20,7
3	DIE LINKE	DIE LINKE	20 925	16,6
4	Alternative für Deutschland	AfD	22 633	17,9
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B 90	5 238	4,2
6	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	1 132	0,9
7	Freie Demokratische Partei	FDP	8 194	6,5
8	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER	1 520	1,2
9	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	MLPD	78	0,1
10	Bündnis Grundeinkommen	BGE	514	0,4
11	Deutsche Kommunistische Partei	DKP	239	0,2
12	Deutsche Mitte	DM	429	0,3
13	Ökologisch-Demokratische Partei	ÖDP	192	0,2
14	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative	Die PARTEI	1 337	1,1
15	Partei Mensch Umwelt Tierschutz	Tierschutzpartei	2 103	1,7

Brandenburg an der Havel, den 13.10.2017

gez. Hans-Joachim Freund
Kreiswahlleiter WK 60

Anzahl %
Zahl der Wahlberechtigten: 247 441
Zahl der Wähler: 195 802 79,1

Erststimmen

Ungültige Stimmen 2 292 1,2
Gültige Stimmen 193 510 98,8

Endgültiges Wahlergebnis im Bundestagswahlkreis 61 der Bundestagswahl am 24. September 2017

davon

Dr. Schüle, Manja (SPD)	50 588	26,1
Dr. Ludwig, Saskia (CDU)	48 095	24,9
Müller, Norbert (DIE LINKE)	31 840	16,5
Springer, René (AfD)	23 890	12,3
Baerbock, Annalena (GRÜNE/B 90)	15 549	8,0
Teuteberg, Linda (FDP)	14 425	7,5
Franke, Bettina (DIE PARTEI)	4 575	2,4
Kamenz, Irene (Freie Wähler)	2 484	1,3
Schramm, Andreas (PIRATEN)	1 041	0,5
Berrios, Miranda (DKP)	551	0,3
Müller, Edmund (Gerechtigkeit für Trennungsväter und Justizreformen)	472	0,2

Der Kreiswahlausschuss hat am 29.09.2017 das endgültige Ergebnis der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag im Wahlkreis 61, Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II am 24.09.2017, ermittelt und folgende Feststellung getroffen:

Damit hat Frau Dr. Manja Schüle das Direktmandat für den Wahlkreis 61 erworben.

	Anzahl	%
Zweitstimmen		
Ungültige Stimmen	1 933	1,0
Gültige Stimmen	193 869	99,0
davon		
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	48 015	24,8
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	35 773	18,5
DIE LINKE (DIE LINKE)	35 106	18,1
Alternative für Deutschland (AfD)	26 133	13,5
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B 90)	19 079	9,8
Freie Demokratische Partei (FDP)	17 768	9,2
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	3 656	1,9
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	3 410	1,8
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1 606	0,8
Bündnis Grundeinkommen (BGE)	1 073	0,6
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	682	0,4
Deutsche Mitte (DM)	662	0,3
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	432	0,2
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	328	0,2
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	146	0,1

Potsdam, den 29.09.2017

Michael Schrewe
Kreiswahlleiter

Landkreis Potsdam-Mittelmark – Untere Wasserbehörde –

Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Schenkenberg

Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Kreises Potsdam-Mittelmark vom 16.09.2017

Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Schenkenberg des WAZV Werder-Havelland das Wasserschutzgebiet neu festzusetzen.

Das geplante Wasserschutzgebiet liegt in den Ortsteilen Jeserig und Schenkenberg der Gemeinde Groß Kreutz (Havel).

Von der Unterschutzstellung sind folgende Gemarkungen ganz oder teilweise betroffen:

OT Jeserig Flur 4, 5, 7 und 9
OT Schenkenberg Flur 4

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht. Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten werden

vom 7. November 2017
bis einschließlich 7. Dezember 2017
oder nach Terminvereinbarung

bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark und bei der Stadtverwaltung der Stadt Beelitz während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Fachbereich Recht, Bauen, Umwelt, Kataster und Vermessung
Fachdienst Umwelt – **Untere Wasserbehörde**

Besucheradresse: Am Teltowkanal 7 (4.OG), 14513 Teltow

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Groß Kreutz (Havel)

Potsdamer Landstraße 49b, 14550 Groß Kreutz

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 7:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag nach Absprache

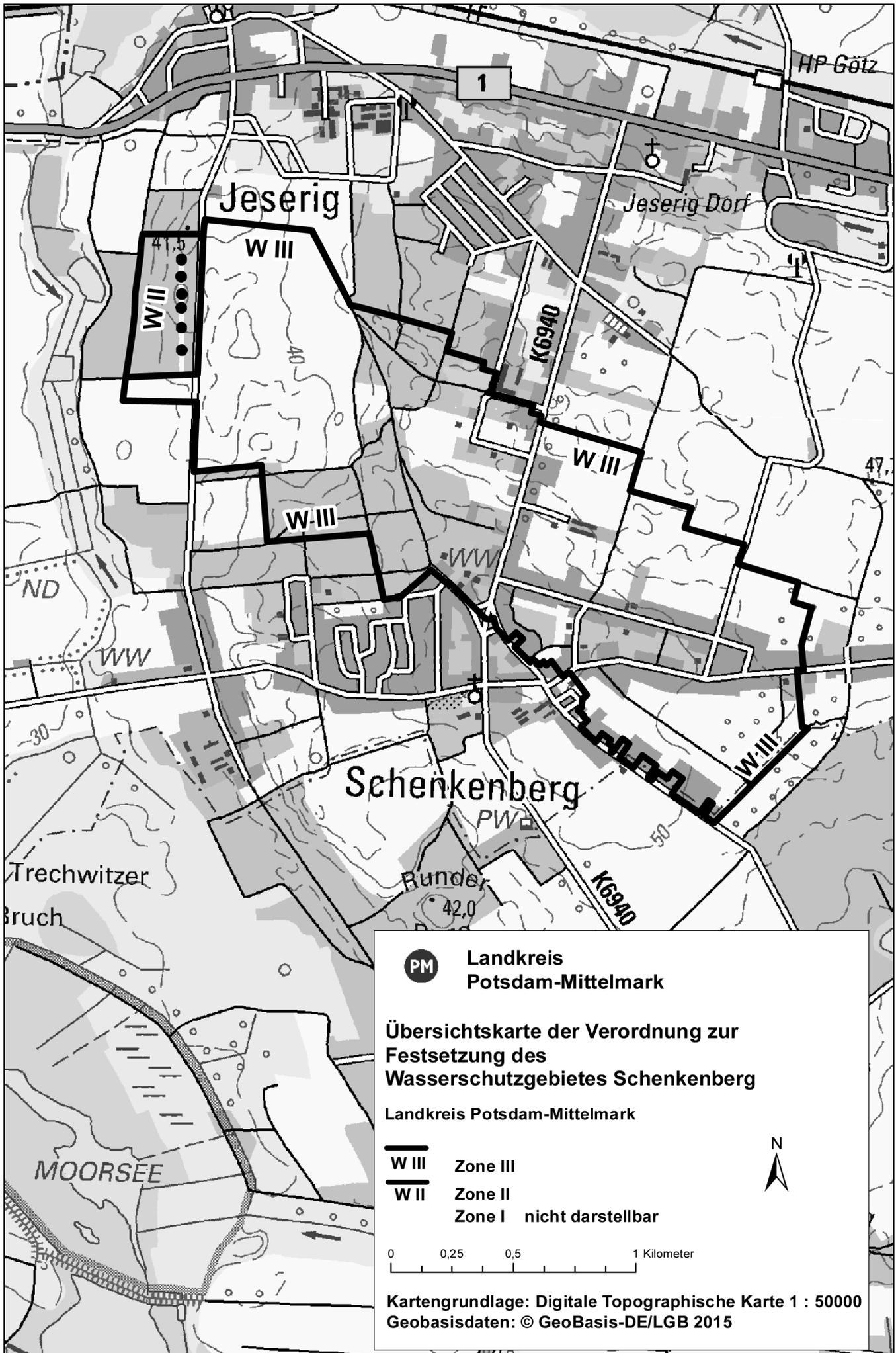
Andere Termine der Einsichtnahme sind nur nach vorheriger Vereinbarung mit den Stellen möglich. Weitere Unterlagen, wie das hydrogeologische Gutachten zur Bemessung der Schutzzonen können nach vorheriger Vereinbarung bei der Unteren Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark eingesehen werden.

Am 10. Januar 2018, um 18:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Jeserig, Potsdamer Landstraße 45c im Ortsteil Jeserig eine öffentliche, mündliche Anhörung zur geplanten Festsetzung des Wasserschutzgebietes Schenkenberg statt.

Vom 7. November 2017 (Beginn der Auslegung)
bis einschließlich 10. Januar 2018 (Anhörungstermin)

kann jedermann Einwendungen und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde (Besucheradresse: Am Teltowkanal 7, 14513 Teltow, Postanschrift Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig) und in der mündlichen Anhörung vorbringen. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Übersichtskarte:



Anhörungsverfahren zum geplanten Wasserschutzgebiet Damsdorf

Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Kreises Potsdam-Mittelmark vom 16.09.2017

Es ist beabsichtigt, zum Schutz des Grundwassers im Einzugsgebiet des Wasserwerkes Damsdorf des WAZV Werder-Havelland das Wasserschutzgebiet neu festzusetzen.

Das geplante Wasserschutzgebiet liegt in den Ortsteilen Damsdorf und Göhlsdorf der Gemeinde Kloster Lehnin.

Von der Unterschutzstellung sind folgende Gemarkungen ganz oder teilweise betroffen:

OT Damsdorf	Flur 2, 3, 4, 5 und 6
OT Göhlsdorf	Flur 2

Durch die Schutzbestimmungen der Verordnung sollen bestimmte Handlungen für verboten oder nur beschränkt zulässig erklärt und die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von Grundstücken zur Duldung bestimmter Maßnahmen und zur Vornahme bestimmter Handlungen verpflichtet werden.

Die hier abgebildete Karte dient lediglich der Übersicht. Der Entwurf der Verordnung und die dazu gehörenden genauen Karten werden

vom 4. November 2017
bis einschließlich 4. Dezember 2017
oder nach Terminvereinbarung

bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark und bei der Stadtverwaltung der Stadt Beelitz während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

Landkreis Potsdam-Mittelmark

Fachbereich Recht, Bauen, Umwelt, Kataster und Vermessung
Fachdienst Umwelt – Untere Wasserbehörde

Besucheradresse: Am Teltowkanal 7 (4.OG), 14513 Teltow
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag nach Vereinbarung

Gemeindeverwaltung Kloster Lehnin

Friedensstr.3, 14797 Kloster Lehnin (OT Lehnin)
Montag 9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 7:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch nach Absprache

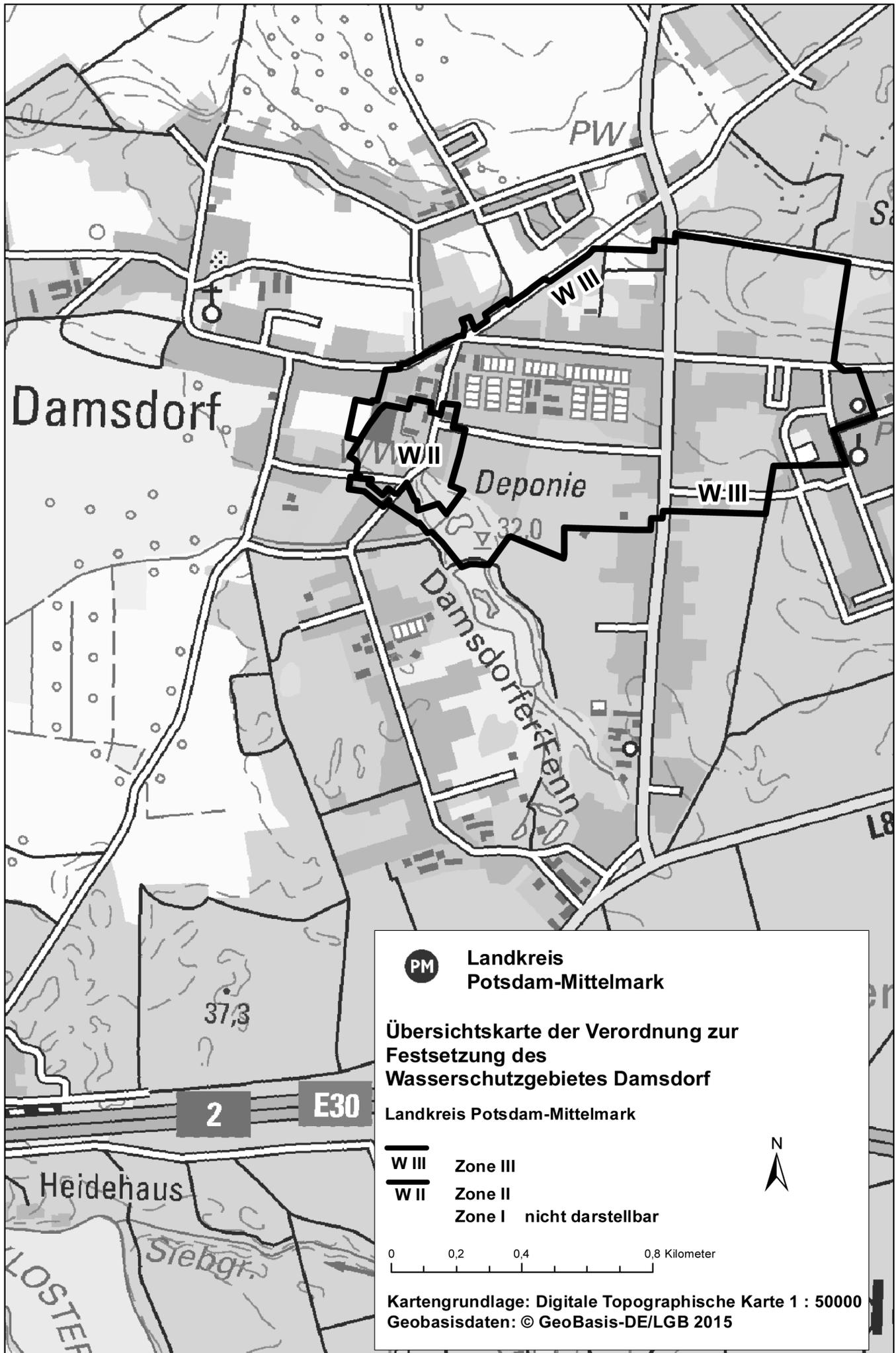
Andere Termine der Einsichtnahme sind nur nach vorheriger Vereinbarung mit den Stellen möglich. Weitere Unterlagen, wie das hydrogeologische Gutachten zur Bemessung der Schutzzonen können nach vorheriger Vereinbarung bei der Unteren Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark eingesehen werden.

Am 10. Januar 2018, um 18:00 Uhr, findet im Bürgerhaus, Potsdamer Landstraße 45c im Ortsteil Jeserig eine öffentliche, mündliche Anhörung zur geplanten Festsetzung des Wasserschutzgebietes Damsdorf statt.

Vom 4. November 2017 (Beginn der Auslegung)
bis einschließlich 10. Januar 2018 (Anhörungstermin)

kann jedermann Einwendungen und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der unteren Wasserbehörde (Besucheradresse: Am Teltowkanal 7, 14513 Teltow, Postanschrift Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig) und in der mündlichen Anhörung vorbringen. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sollen den Namen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Übersichtskarte:



Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben – Grundwasserentnahme für die Beregnung von Marktfrüchten in der Gemarkung Grebs –

Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark nach § 5 Absatz 2 UVPG

Mit Antrag vom 01.10.2014 beantragte die Spargelhof Beelitz GmbH & Co. KG gemäß § 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die wasserrechtliche Erlaubnis zur Grundwasserentnahme für die Beregnung von Marktfrüchten in der Gemarkung Grebs, Flur 3. Die jährliche Grundwasserentnahme beläuft sich auf 58.000 m³.

Aufgrund der Entnahmemenge war für das geplante Vorhaben vor Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 7 UVPG gemäß Ziffer 13.3.3 der Anlage 1 UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung (Tel.: 03328 / 318 293) während der Dienststunden im Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Umwelt, Untere Wasserbehörde, mit Sitz in 14513 Teltow, Am Teltowkanal 7 eingesehen werden.

Die Untere Wasserbehörde wird über den Antrag entsprechend den rechtlichen Vorschriften entscheiden.

Fundstellen:	
WHG:	Wasserhaushaltsgesetz vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist
UVPG	Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) geändert worden ist

Teltow, den 12.10.2017

Untere Wasserbehörde

Öffentliche Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark

Auslegungsverfahren für die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung als Grundlage für die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für Grundstücke in der Gemarkung Grebs.

Der Unteren Wasserbehörde (UWB) beim Landkreis Potsdam-Mittelmark liegt ein Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zugunsten der Gemeinde Kloster Lehnin, Friedensstraße 3, 14797 Kloster Lehnin vor.

Betroffen von diesem Antrag sind folgende durch eine Regenwasserleitung DN 600 benutzte Flurstücke in der:

Gemarkung Grebs, Flur 1, Flurstücke siehe nachfolgende Tabelle

Die Einschränkungen der Nutzung auf diesen Grundstücken beziehen sich auf nachfolgend dargestellte Schutzstreifen um die Regenwassergefälleleitung:

Flur	Flurstück	GB-Blattnummer	Anlage	Schutzstreifen in m (= Breite)	Fläche gesamt (m ²)
1	681	554	DN 600	28,51 x 4,56	130
1	683	663	DN 400	28 x 7	196
1	937	623	DN 400	28 x 8	224
1	936	623	DN 600	12 x 5	60
1	118	508	DN 600	5 x 2	10
1	165	98	DN 400	10 x 50	500
1	135/1	269	DN 300	40 x 5	200
1	134	269	DN 600	40 x 2,80	112
1	17	247	DN 600	46 x 7	322
1	658	516	DN 600	6,5 x 22	143
1	320	621	DN 600 Auslaufbauwerk (Schacht)	2 x 6,5	
1	441	641	DN 400	7 x 10	70

Die dem Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung entsprechenden notwendigen und detaillierten Unterlagen liegen bis vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes für den Landkreis Potsdam-Mittelmark, beim Fachdienst Umwelt, untere Wasserbehörde (UWB), Am Teltowkanal 7, 14513 Teltow, 3. OG, Zimmer 3.09, während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Der Antrag ist auf der Grundlage des Grundbuchbereinigungsgesetzes vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I, S. 2182 bis 2192) sowie der Verordnung zur Durchführung des Grundbuch-bereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I, S. 3900 bis 3903) gestellt und bezieht sich auf die Nutzung einer Regenwassergefälleleitung in der Gemarkung Grebs durch die Gemeinde Kloster Lehnin.

Vom Anliegen dieses Antrages Betroffene können innerhalb von vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes Widerspruch gegen diesen Antrag schriftlich oder zur Niederschrift einlegen. Der Widerspruch ist in der angegebenen Frist bei der UWB des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Fachdienst Umwelt, Niemöllerstraße 1 in 14806 Bad Belzig zu erheben.

Teltow, den 10.10.2017

Untere Wasserbehörde

Beschlüsse der 16. Sitzung des Kreistages Potsdam-Mittelmark vom 12.10.2017 (öffentlich)

Änderung des Stellenplanes 2017/2018 (Beschluss Nummer: 2017/457)

Beschluss

Der Kreistag gibt dem Landrat auf, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um in kürzester Zeit die gesetzlich vorgegebenen Bearbeitungszeiten beim Elterngeld zu erreichen. Dabei soll der Landrat alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten im Rahmen seiner Personalhoheit nutzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
(4 Enthaltungen)

Erlass einer Satzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen (Beschluss Nummer: 2017/442)

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den Erlass der Satzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für die Erhebung von Gebühren für die Nutzung der Einrichtungen zur vorläufigen Unterbringung von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(1 Nein-Stimme, 7 Enthaltungen)

SWOT-Analyse Rettungsdienst und Ausführung des Rettungsdienstes im Landkreis ab dem 01.01.2019 (Beschlussvorschlag Nummer: 2017/455)

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um eine Kommunalisierung des Rettungsdienstes zum 01.01.2019 umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: bei namentlicher Abstimmung mehrheitlich abgelehnt
(12 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)

SWOT-Analyse Rettungsdienst und Ausführung des Rettungsdienstes im Landkreis ab dem 01.01.2019 (Beschluss Nummer: 2017/443)

Beschluss

Der Kreistag nimmt die SWOT-Analyse zum Rettungsdienst zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte einzuleiten, die eine Weiterführung der Leistungserbringung durch Dritte ab dem 01.01.2019 ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(30 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen)

Errichtung einer 4- bis 5-zügigen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe [3 Züge] zum Schuljahr 2018|2019 am Standort Teltow (Beschluss Nummer: 2017/446)

Beschluss

1. Der Kreistag beschließt die Errichtung einer 4- bis 5-zügigen Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (3 Züge) zum Schuljahr 2018/2019 am Standort Teltow. Der Landrat wird beauftragt, entsprechende Anträge an das zuständige Ministerium zu stellen.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat weiterhin, die notwendigen Vorbereitungen und Planungen für die Errichtung eines neuen Schulgebäudes in Teltow vorzunehmen. Bis zur Inbetriebnahme des Schulneubaus soll die neue Schule zum Schuljahr 2018/2019 ihren Betrieb 4-zügig am jetzigen Standort der Teltower Mühlendorf-Oberschule aufnehmen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Erwerb eines Grundstückes in 14513 Teltow, Mahlower Straße/Conrad-Blenkle-Straße für den Neubau einer Gesamtschule (Beschluss Nummer: 2017/444)

Beschluss

Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Teilfläche des Grundstückes in der Gemarkung Teltow, Blatt 6385, Flur 12, Flurstück 3 mit einer Größe von ca. 33.000 m² für die Errichtung eines Gesamtschulneubaus zum Kaufpreis von ca. 1.500.000 € zu erwerben. Die durch den Erwerb des Grundstückes, einschließlich Kaufpreisnebenkosten in Höhe von ca. 110.000 €, entstehenden außerplanmäßigen Auszahlungen von insgesamt ca. 1.660.000 € werden hiermit genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Änderungsantrag zur Hauptsatzung
(Beschluss Nummer: 2017/456)**

Beschluss

In Art. 1 der „Ersten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Potsdam-Mittelmark wird die Nr. 9 wie folgt gefasst:

§ 31 erhält folgende Fassung:

§ 31 Beigeordnete

(1) Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Landrates auf die Dauer von acht Jahren eine/n Ersten sowie eine/n sonstige/n Zweite/n und Dritte/n Beigeordnete/n. Die sonstigen Beigeordneten leiten Fachbereiche in der Verwaltung.

(2) Die/Der Erste Beigeordnete ist der allgemeine Stellvertreter des Landrates/der Landrätin.

(3) Die weitere Reihenfolge der allgemeinen Stellvertretung bestimmt der Kreistag aus dem Kreis der sonstigen Beigeordneten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(30 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)

**Vertretung für die/den hauptamtlichen Beauftragte/n für die Gleichstellung der Geschlechter
(Beschlussvorschlag Nummer: 2017/461)**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt, die Zufügung eines Absatzes (2) im §19 der Hauptsatzung:

Bei Ausfallzeiten der/s Beauftragten für die Gleichstellung der Geschlechter durch Krankheit, Schwangerschaft etc. die über 6 Wochen hinausgehen, bestellt der Kreistag auf Vorschlag des Landrates für diesen Zeitraum eine Vertretung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt
(14 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen)

TOP 14.c.

**Änderung der Hauptsatzung
(Beschluss Nummer: 2017/447)**

Beschluss

Der Kreistag beschließt die erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(35 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen)

**Zusammenfassender Bericht zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämter in den Landkreisen des Landes Brandenburg
(Beschluss Nummer: 2017/448)**

Der Kreistag nimmt den anliegenden Bericht zur Querschnittsprüfung der Landwirtschaftsämter zur Kenntnis.

TOP 17.

**Bericht der Kreisverwaltung an den Kreistag zum 1. Halbjahr 2017
(Beschluss Nummer: 2017/451)**

Der Kreistag nimmt den Bericht der Kreisverwaltung an den Kreistag zum 1. Halbjahr 2017 zur Kenntnis.

TOP 16.

**Stellungnahmen des Landkreises Potsdam-Mittelmark zu den Gesetzesentwürfen der Landesregierung zur Verwaltungsstrukturreform 2020
(Beschluss Nummer: 2017/449)**

Der Kreistag des Landkreises Potsdam-Mittelmark nimmt die Stellungnahmen

- a) zum Gesetzesentwurf der Landesregierung zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze (BbgLkNG) und
 - b) zum Gesetzesentwurf der Landesregierung zur Funktionalreform 2020 im Land Brandenburg (FRG 2020)
- zur Kenntnis.

**Regionale Planungsgemeinschaft
Havelland- Fläming**

**Einladung zur 8. Sitzung
der Regionalversammlung am
09.11.2017, um 16.00 Uhr in der
Stadt Brandenburg an der Havel**

**Bekanntmachung der Regionalen
Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
Vom 09.10.2017**

Die 8. Sitzung der Regionalversammlung Havelland-Fläming findet

**am Donnerstag, den 09.11.2017 um 16.00 Uhr
in der Technologie- und Gründerzentrum
Brandenburg an der Havel GmbH
Konferenzraum 0.18, 0.19 – Erdgeschoss
Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel**

statt.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

TOP 2: Bestätigung des Protokolls öffentlichen Teils der Sitzung der Regionalversammlung vom 27.04.2017

TOP 3: Vorbereitende Arbeiten für ergänzende regionalplanerische Festlegungen

- Vorläufiger Abschlussbericht ergänzende Festlegungen „Flächensicherung für die Landwirtschaft“
- Vorläufiger Abschlussbericht ergänzende Festlegungen „Vorbeugender Hochwasserschutz“
- Vorläufiger Abschlussbericht zur Einordnungen in ein räumliches Gesamtkonzept und zum weiteren Verfahren
- Beschlussvorlage 08/03/01
- Beschlussvorlage 08/03/02

TOP 4: Erster Monitoringbericht Sicherung und Gewinnung oberflächennaher Rohstoffe

TOP 5: Haushalts- und Wirtschaftsführung

Haushaltssatzung 2018 und Haushaltsplan der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland- Fläming einschließlich Anlagen
– Beschlussvorlage 08/05/01

Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013
– Prüfbericht des Landkreises Teltow-Fläming
– Beschlussvorlage 08/05/02
– Entlastung des Vorsitzenden und des Regionalvorstands
– Beschlussvorlage 08/05/03

Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2014
– mündlicher Bericht der Planungsstelle

TOP 6: Einwohnerfragestunde

TOP 7: Verschiedenes

Mitteilungen, Anfragen und Termine

II. Nicht öffentlicher Teil

TOP 1: Bestätigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.04.2017

TOP 2: Verschiedenes

Mitteilungen, Anfragen und Termine

Die Beschlussträger mit den zugehörigen Beschlussachen können in der Zeit vom 25.10.2017 bis 08.11.2017 in der Regionalen Planungsstelle, Oderstraße 65, 14513 Teltow eingesehen werden. Die Geschäftszeiten der Regionalen Planungsstelle sind Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich Dienstag 14.00 bis 17.00 Uhr.

Teltow, den 09.10.2017

*Wolfgang Blasig
Vorsitzender der Regionalversammlung*

Ende des amtlichen Teils

Informationen der Kreisverwaltung

Terminplan 2017

für die Sitzungen des Kreistages Potsdam-Mittelmark
und seiner Ausschüsse

Oktober 2017

43. KW vom 23.10. – 27.10.2017 (Herbstferien 23.10. – 03.11.2017)*
Dienstag 24.10.17 16.30 Uhr Ausschuss für Bildung und Kultur*
Mittwoch 25.10.17 16.30 Uhr Ausschuss für Rechnungsprüfung
und Petitionen*
Mittwoch 25.10.17 17.00 Uhr Ausschuss für Bauen, Umwelt und
Landwirtschaft*
Donnerstag 26.10.17 17.00 Uhr Ausschuss für Soziales und Gesund-
heit*

November 2017

45. KW vom 06.11. – 10.11.2017
Dienstag 07.11.17 16.30 Uhr Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen
und Personal
Mittwoch 08.11.17 17.00 Uhr Ausschuss für Ordnung, Sicherheit
und Verkehr

47. KW vom 20.11. – 24.11.2017

Dienstag 21.11.17 15.30 Uhr Ausschuss für Arbeitsförderung und
Grundsicherung
Mittwoch 22.11.17 16.30 Uhr Jugendhilfeausschuss
Donnerstag 23.11.17 17.00 Uhr Kreisausschuss

Dezember 2017

49. KW vom 04.12. – 08.12.2017
Donnerstag 07.12.17 15.00 Uhr Kreistag

KW = Kalenderwoche

* = Ferien

„In Bewegung“

können sich am 28. Oktober 2017 von 13 Uhr bis 20 Uhr wieder all diejenigen setzen, die Lust auf Kultur, Museen und Heimatgeschichte haben. Bereits zum 13. Mal öffnen viele Museen im Havelland, Fläming und in der Ostprignitz ihre Türen für diesen besonderen Aktionstag. 2005 das erste Mal an den Start ging hat sich dieser Aktionstag zu einem besonderem Generationen übergreifenden Kulturevent in unserer Region entwickelt.

Insgesamt 67 Museen laden dazu ein, den Blick über den Tellerrand zu wagen und Neues und Unbekanntes zu entdecken. Die Museen als Bewahrer unserer kulturellen Identität zeigen, was uns Menschen in dieser großen kulturellen Vielfalt miteinander verbindet.



Die Museen warten an diesem Tag natürlich mit ganz besonderen Highlights auf, um die Besucher zu überraschen. So wird es ein umfangreiches und spannendes Programm mit Dauer- und Sonderausstellungen, speziellen Führungen und zahlreichen attraktiven Veranstaltungsangeboten wie Konzerten, Lesungen, Mitmachaktionen u. v. a. m. geben. Erleben Sie ungewöhnliche Programme wie beispielsweise Taschenlampenführungen, Postkutschenfahrten, Tanz- und Filmvorführungen, Erlebnisgastronomie, Amateurfunken, eine Spritztour mit einem Oldtimer, geführte Wanderungen, mittelalterliches Backen und Braten, Vorführungen von historischen Leuchten und alten Motoren, illuminierte Parks und Gärten, Schatzsuche für Kinder, Hörspiel am Lagerfeuer oder modellieren mit Ton.

Insbesondere ist das Ambiente, das zu den Abendstunden in den ehrwürdigen Museumsräumen- und Gebäuden herrscht, einzigartig. Deshalb wird der Abend nicht in einem gewöhnlichen Museumsbesuch enden.

Zur besseren Orientierung bietet das Programm für alle Besucher 9 Museumsrouten durch die teilnehmenden Regionalmuseen, Schlösser, Klöster und Burgen.

Auch für Kinder gibt es viel zu erleben. Und das Beste: Der Eintritt zu allen Häusern ist ab 13:00 Uhr frei!

Traditionell werden in den Abendstunden auch Feuerschalen, Fackeln und Kerzen angezündet. Und auch der kulinarische Genuss kommt nicht zu kurz, von Preußischer Kartoffelsuppe bis zu Kartoffelbrot - so manches kann probiert werden.

Die Auftaktveranstaltung im Landkreis Potsdam-Mittelmark findet um 13.00 Uhr im Heimatmuseum Glindow mit Vertretern aus Politik und Kultur statt.

Fotoausstellung in Bad Belzig vom 20.10. – 23.11.2017

„Vergangenheit bewältigen“ Fotoausstellung in der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark – Papendorfer Weg

Die Ausstellung wurde von vier ehemaligen Heimkindern erstellt, die Antragstellende beim „Heimkinderfonds“ sind. Im Rahmen eines Projektes haben sie aus dem Fonds zur Vorbereitung dieser Ausstellung Mittel bekommen. Die Richtlinien des Fonds sehen vor, dass für öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Bewältigung der Problematik Heimerziehung in der DDR Projektmittel gewährt werden können.

Die Ausstellung war seit 2016 bisher bereits an 11 Orten zu sehen, sogar in Brüssel oder bei der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt.

Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr im Verwaltungsgebäude Papendorfer Weg 1, 14806 Bad Belzig.

Vergangenheit bewältigen

www.heimkinder-der-ddr.de

Ehemalige Heimkinder der DDR aus mehreren Jahrzehnten und das gemeinsame Hobby Fotografie zur Aufarbeitung

Foto-Wanderausstellung in der Kreisverwaltung Potsdam-Mittelmark, Bad Belzig, Papendorfer Weg 1 - Eröffnung am Freitag, 20. Oktober 2017 um 11.00 Uhr durch den 1. Beigeordneten Christian Stein

Blutspendetermine im Landkreis Potsdam-Mittelmark und der Landeshauptstadt Potsdam

Monat November 2017

01.11.2017	Teltow, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Str. 51	15.00 – 19.00
02.11.2017	Brück, Grundschule, Friedrich-L.-Jahn-Str. 1	16.30 – 19.30
02.11.2017	Beelitz, R. Tiedemann, Clara-Zetkin-Str. 16	14.30 – 19.00
02.11.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
07.11.2017	Potsdam, Finanzamt Potsdam, Haus 9/Raum 1067a, Steinstr 104 – 160	09.00 – 13.00
08.11.2017	Potsdam, Stadtverwaltung Potsdam, Raum 124, Fr.-Ebert-Str. 79	09.00 – 13.00
09.11.2017	Kloster Lehnin, Ev. Diakonissenhaus, Altenhilfezentrum	15.30 – 19.00
09.11.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
13.11.2017	Bad Belzig, DRK Belzig, Gliener Str. 1	15.00 – 19.00
14.11.2017	Golzow, Schule, Str. d. Freundschaft 17	15.30 – 19.00
15.11.2017	Teltow, Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Potsdamer Str. 51	15.00 – 19.00
16.11.2017	Potsdam, Uni Am Neuen Palais, Haus 8	11.00 – 15.00
16.11.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
17.11.2017	Stahnsdorf, JFZ ClaB, Bäkedamm 2	15.00 – 18.00
17.11.2017	Potsdam Bornstedt, Karl-Foerster-Schule, Kirschallee 172	16.00 – 19.00
20.11.2017	Görzke, Handwerkerhof Görzke, Kirchstraße 18	16.00 – 19.00
23.11.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30
24.11.2017	Potsdam Babelsberg Nord, Oberlinhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 24	15.00 – 18.30
27.11.2017	Groß Kreutz/Götz, Zentr. f. Gewerbef. 1. OG R 19, Am Mühlenberg 15	14.00 – 18.30
27.11.2017	Fahrland, Jugendhaus Fahrland, Ketziner Straße 20	16.00 – 19.00
28.11.2017	Werder, Schule Werder, Unter den Linden 11	15.30 – 19.00
29.11.2017	Golm, Universität Potsdam, K.-Liebknecht-Str.	10.00 – 16.00
30.11.2017	Wiesenburg, Quergebäude am Goetheplatz, Schloßstr. 1	15.00 – 19.00
30.11.2017	Beelitz, R. Tiedemann, Clara-Zetkin-Str. 16	14.30 – 19.00
30.11.2017	Brandenburg/Havel, Gesundheitszentrum am Hauptbahnhof	14.00 – 18.30

Öffnungszeiten im DRK-Blutspendeinstitut:

DRK-Blutspendeinstitut Potsdam
Charlottenstraße 72, Haus I,
Eingang Hebbelstraße 1
14467 Potsdam
(neues Ärztehaus gegenüber der Poliklinik)
Telefon-Nummer:
0331-2846-0

Montag und Freitag
von 7:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag
von 12:00 bis 19:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat
von 9:00 bis 12:00 Uhr

Täglich Blut- und Plasma-
spende möglich!
Das Parkhaus ist für Blut-
spender kostenfrei!

Blutspendetermine

